

Anwenderhandbuch Effizienz-Check

Im Rahmen des EIP-Projektes „Effizienz-Check“ wurde eine moderne und praxisgerechte Web-Anwendung entwickelt, die Milchbäuerinnen und Milchbauern dabei unterstützt, gezielt Maßnahmen zur Verbesserung der ökonomischen als auch nährstoffbezogenen Effizienz in der Milchproduktion zu setzen. Durch die Visualisierung der Zusammenhänge von Managementmaßnahmen, Haltungsbedingungen, Tiergesundheit und Krankheiten und deren ökonomischen Auswirkungen soll das Bewusstsein der Betriebe für Tierwohl und –gesundheit gestärkt werden.

Die WEB-Anwendung „Effizienz-Check“ umfasst im Wesentlichen drei zentrale Aufgaben:

1. Vergleich der Wirtschaftlichkeit aller Milchkühe am Betrieb unter Berücksichtigung von Erlösen aus Milch, Fleisch und Kälbern sowie Kosten aufgrund von Fütterung, Haltung, Fruchtbarkeit, Krankheiten und deren Folgen.
2. Analyse des eigenen Betriebes und Vergleich mit anderen Betrieben
3. Aufzeigen von Potentialen zur Betriebsoptimierung

Das Projekt Effizienz-Check wurde unter der Schirmherrschaft der Zentralen Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Rinderzüchter (ZAR) in Kooperation mit Landwirten, Tierärzten und Beratern durchgeführt.

Unterschied Effizienz-Check und AKM-Auswertungen:

Der Effizienz-Check versucht den zusätzlichen Aufzeichnungsaufwand möglichst gering zu halten. Er berechnet auf Basis der bereits im RDV erfassten Informationen verschiedene Effizienz-Parameter. Seine besondere Stärke liegt in der Vergleichsmöglichkeit von Einzeltieren.

Der Effizienzcheck unterscheidet sich dabei wesentlich von der Betriebszweigauswertung in den Arbeitskreisen Milch. Die umfangreichen AKM-Auswertungen liefern betriebswirtschaftliche Kennzahlen und haben den gesamten Betriebszweig Milchwirtschaft im Fokus. Die Betriebszweigauswertung erfolgt anhand eines genau definierten Kostenrechnungsschemas. Der Effizienz-Check kann diese „echten“ betriebswirtschaftlichen Kennzahlen nicht anbieten, da hierfür (wie bei AKM üblich) zusätzliche betriebsspezifische Auswertungen benötigt werden. Er kann keinesfalls die fundierten Angebote der Arbeitskreisberatung ersetzen, sondern will vielmehr Geschmack machen, sich intensiver mit den Kennzahlen des Betriebs und der Herde auseinanderzusetzen, sowie das Interesse an einer genauen betriebswirtschaftlichen Analyse (Teil- und/oder Vollkostenrechnung) wecken. Hierzu stehen die Arbeitskreise zur Verfügung.

Kleiner Tipp zu Beginn:

Wenn man mit der Maus über einer Spaltenüberschrift stehen bleibt, wird ein kurzer Infotext eingeblendet.

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Anmeldung

Die WEB-Anwendung Effizienz-Check steht nach dem Login ins RDV-Portal (<https://web.rdv.at/Portal/betrieb.jsf>) als zusätzliche Kachel zur Verfügung.



Einstiegsseite vom RDV-Portal mit der neuen Kachel für den Effizienz-Check.

Generelle Infos zum Seitenaufbau

Eine übliche Seite des Effizienz-Checks gliedert sich in folgende Bereiche:

1. Betriebs-Info
Hier wird die LFBIS und der Name des aktuell angemeldeten Betriebes angezeigt. Außerdem gelangt man hier zur Verwaltungsmöglichkeit des eigenen Favoriten-Menüs.
2. Hauptmenü
Mit dem Hauptmenü kann durch die verschiedenen Auswertungs- und Einstellungsseiten des Effizienz-Checks navigiert werden.
3. Kopfzeile
In der Kopfzeile wird dem Benutzer der Name der aktuellen Seite angezeigt sowie der Pfad zur aktuellen Seite im Hauptmenü dargestellt.
4. Kopfzeilen-Menü
Stern ... vom Benutzer individuell anpassbares Favoriten-Menü
Fragezeichen ... Einblenden der Hilfe
Pfeil nach rechts ... Beenden der Anwendung
5. Seitenfunktion
Am rechten Bildschirmrand besteht die Möglichkeit die aktuelle Seite ans Favoriten-Menü anzuheften

sowie die aktuelle Tabelle als CSV-Datei herunterzuladen, um sie später (z. B.: Excel) weiterbearbeiten zu können.

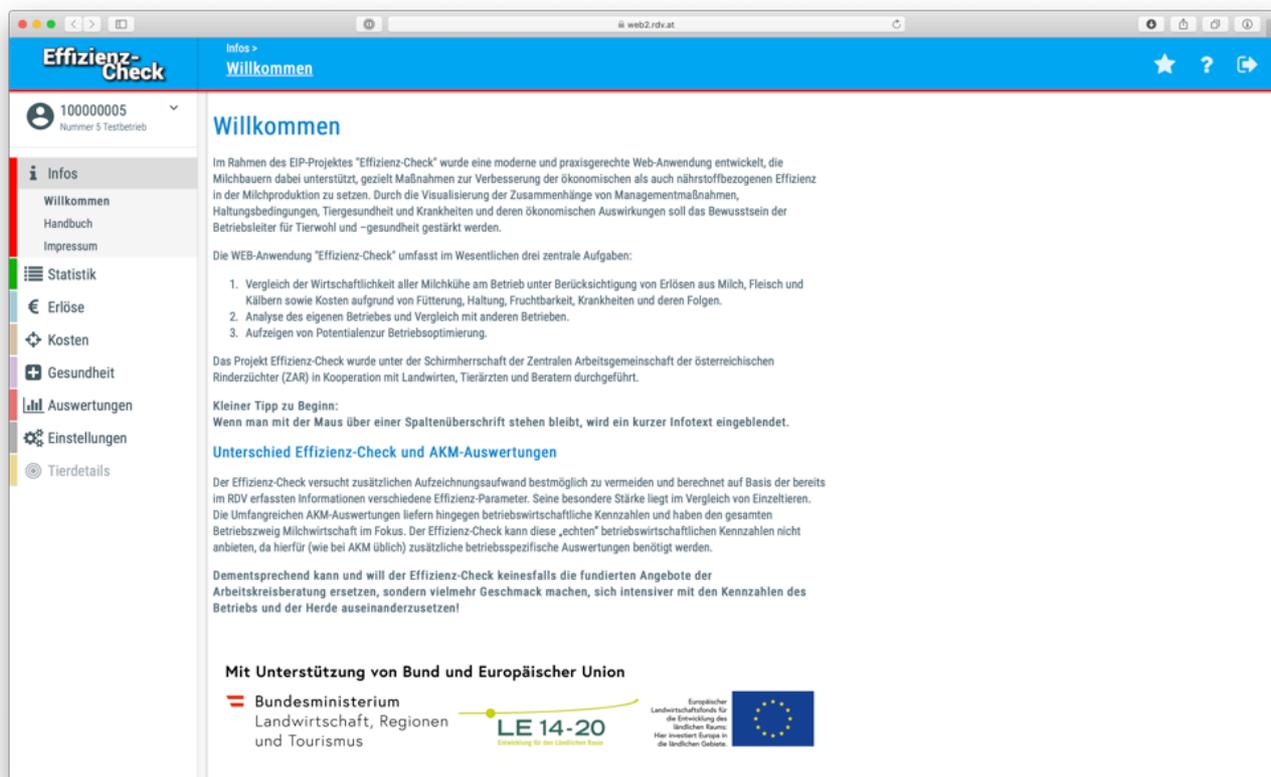
6. Eigentlicher Seiten- bzw. Auswertungsinhalt

The screenshot shows the 'Effizienz-Check' web application. The interface includes a top navigation bar with the application name and a sub-section 'Einzelvergleich 3) Kopfzeile'. On the left, there is a sidebar with '1) Betriebs-Info' and '2) Hauptmenü'. The top right corner features '4) Kopfzeilen-Menü' and '5) Seitenfunktionen'. The main content area is titled '6) eigentlicher Seiten- bzw. Auswertungsinhalt' and contains a filter section with date ranges (13.05.2019 to 13.05.2020) and an 'Aktualisieren' button. Below the filter is a table with the following columns: SNR, Name, Lebensnummer, geb, R, Lakt., GZW, MW, FIT, FRW, EGW, Zugang, Futter, Milch, Belegung, Kälber, Diagnosen, Abgang, and Saldo. The table lists various animals with their respective data points.

Bedienelemente der WEB-Anwendung Effizienz-Check.

Infos

Nach dem Einstieg startet der Effizienz-Check mit einem kurzen Einleitungstext und einer Vorstellung des Projekts. Auf den Unterseiten des Menüpunkts Infos finden Sie eine Online-Version von diesem Handbuch und das Impressum der WEB-Anwendung inklusive der notwendigen rechtlichen Hinweise.



Startseite des Effizienz-Checks.

Statistik > Einzeltiervergleich

Der Einzeltiervergleich beinhaltet die wichtigste Auswertungstabelle des Effizienz-Checks. Die hier angezeigten Werte stellen Grundlage für alle weiteren Auswertungen dar.

Mittels der Angabe eines Von- und Bis-Datums kann die Tabelle des Einzeltiervergleichs auf die im angegebenen Zeitfenster gehaltenen Tiere erweitert bzw. eingeschränkt werden. Beim Start der Anwendung werden die zum aktuellen Datum am Betrieb gemeldeten sowie in den letzten 365 Tagen abgegangenen Kühe angezeigt. Diese Filtereinstellung wird ebenfalls auf alle Unterseiten der Menüpunkte Erlöse und Kosten angewandt.

SNR	Name	Lebensnummer	geb	R	Lakt.	GZW	MW	FIT	FRW	EGW	Zugang	Futter	Milch	Belegung	Kälber	Diagnosen	Abgang	Saldo	Saldo / Mkg (Cent)	Saldo (exkl) / Mkg (Cent)	Futter
33	LUZI	AT 910.111.214	21.12.2007	FL	9	108	106	109	103	111	1.700	15.774	40.459	880	1.770	1.613	1.024	22.261	20,99	22,60	?
25	BENITA	AT 421.838.818	15.05.2010	FL	8	105	100	104	103	98	1.700	12.674	32.349	836	1.590	1.255	1.024	17.473	20,97	23,01	?
22	ANITA	AT 843.960.318	30.04.2011	FL	7	97	95	107	106	111	1.700	9.139	24.034	748	1.140	1.661	1.079	11.926	19,49	22,27	?
12	LEA	AT 470.781.519	07.05.2012	FL	5	102	94	110	108	105	1.700	7.529	19.589	704	810	250	1.117	10.216	20,07	23,41	1
6	LUCIA	AT 024.620.822	17.01.2013	FL	5	118	118	106	101	105	1.700	8.539	22.374	308	990	1.408	1.117	11.409	19,71	22,65	1
20	BERNI	AT 024.633.422	03.05.2013	FL	5	111	107	107	99	111	1.700	7.790	18.967	308	750	689	1.117	9.229	18,67	22,10	1
26	ANJA	AT 024.638.922	29.06.2013	FL	5	106	108	102	97	109	1.700	6.784	16.906	440	750	531	1.117	8.202	18,68	22,55	1
	STERNDCHEN	AT 024.636.722	07.06.2013	FL	5	100	99	103	106	106	1.700	5.612	14.141	440	960	765	1.117	6.585	17,92	22,55	1
8	GLOCKE	AT 229.820.328	03.12.2013	FL	4	117	113	110	107	107	1.700	7.139	18.313	308	960	1.603	1.133	8.523	17,81	21,36	1
7	DORELJA	AT 229.823.628	21.12.2013	FL	4	109	109	110	107	102	1.700	6.332	16.162	440	780	185	1.133	8.284	19,50	23,50	1
39	DELFI	AT 814.717.222	15.02.2014	FL	4	116	114	102	94	106	1.700	6.147	15.484	660	930	217	1.133	7.690	19,42	23,72	1
40	MIRA	AT 814.718.322	17.02.2014	FL	4	109	99	115	119	112	1.700	5.011	12.445	264	720	645	1.133	5.545	17,05	22,28	1
3	STUPSI	AT 814.730.822	12.06.2014	FL	4	101	101	94	95	99	1.700	4.528	11.856	484	1.200	905	1.133	5.438	17,72	23,26	1
42	DODO	AT 589.091.428	31.07.2014	FL	4	106	100	104	103	103	1.700	4.220	10.692	396	390	0	1.133	4.767	17,22	23,36	1
28	DEA	AT 814.722.822	26.03.2014	FL	4	102	100	107	105	113	1.700	4.555	11.409	440	780	1.226	1.133	4.267	14,42	20,17	1
9	ANDREA	AT 589.093.628	05.09.2014	FL	4	102	97	113	107	116	1.700	4.490	11.241	308	810	218	1.133	5.335	18,59	24,51	1
30	BEATRIX	AT 916.968.928	10.10.2014	FL	4	107	106	105	105	106	1.700	4.662	11.337	264	750	646	1.133	4.815	16,32	22,08	1

Das Herzstück vom Effizienz-Check: der Einzelvergleich.

Beschreibung der Spalten des Einzelvergleichs

Durch Klick auf eine Spaltenüberschrift kann die Tabelle nach dieser Spalte sortiert werden. Die Spalten SNR, Name, Lebensnummer, geb, R und Lakt. bieten außerdem eine Filter-Möglichkeit.

- SNR ... Stallnummer
- Name ... Name
- Lebensnummer ... Lebens- bzw. Ohrmarkennummer
- geb ... Geburtsdatum
- R ... Rasse
- L ... aktuelle Laktationszahl

Durch Eingabe einer Laktationszahl mit darauf folgendem + kann nach allen Laktationen größer gleich der angegebenen Laktationszahl gefiltert werden. – z. B.: 3+ sucht nach allen Tieren ab der 3.

Laktation

- GZW ... Gesamtzuchtwert
- MW ... Milchwert
- FIT ... Fitnesswert
- FRW ... Fruchtbarkeitswert
- EGW ... Eutergesundheitswert
- Zugang ... Wert des Tieres beim Zukauf bzw. zur Geburt des ersten Kalbes

Als Richtwert ist aktuell der im AKM übliche Wert von 1.700 EUR hinterlegt. Dieser Richtwert kann vom Benutzer rassen- und laktationsspezifisch angepasst sowie zusätzlich bei vorliegenden Einkaufspreisen je Einzeltier genau erfasst werden.

- Futter ... bisherige Futterkosten am Betrieb bzw. seit 1. Abkalbung

Die aufgenommene Futtermenge wird auf Basis einer vom Benutzer auszuwählenden Ration unter Berücksichtigung der Milchmenge geschätzt. Die Futtermittelpreise je kg Trockenmasse können durch den Benutzer für die Grundfuttermischung sowie das Energie- und Eiweißkraftfutter angepasst werden.

Es stehen 7 übliche Rationen zur Auswahl. Im Rahmen der Erfassung der div. Betriebsausstattung werden aktuell auf allen LKV-Betrieben die für den Betrieb übliche Ration erfasst. Diese durch die LKV-Mitarbeiter erfasste Ration wird zukünftig bereits vorausgewählt sein.

ACHTUNG: Speziell im Bereich der Fütterungskosten gibt es große Unterschiede zwischen den Betrieben (z. B.: aufgrund unterschiedlicher Mechanisierung, Lage des Betriebes, Umweltgegebenheiten, betriebliche Schwerpunktsetzung). Um den Aufzeichnungsaufwand für den Benutzer möglichst gering zu halten, werden im Effizienz-Check für die Futtermittelkosten nur Durchschnittskosten angenommen. Betriebe, die detaillierte Aufzeichnungen über deren Futterkosten haben, können diese Richtwerte allerdings betriebsindividuell anpassen.

- Milch ... Erlös der bisher produzierten Milch
Der Milchpreis wird auf Basis eines Grundpreises je kg Milch zuzüglich von Fett- und Eiweißzuschlägen berechnet. 4 verschiedene Milchsorten stehen zur Auswahl. Der Benutzer kann allerdings auch seinen eigenen Milchpreis angeben.
Die Milchsorte des Betriebes wird zukünftig ebenso aus der Erfassung der div. Betriebsausstattung vorausgewählt sein.
- Belegung ... bisherige Kosten für Belegungen des Tieres
Bei Belegungen wird zwischen Besamungen durch den Tierarzt, gemeldeten Eigenbestandsbesamungen sowie Natursprung unterschieden. Neben den direkten Kosten wird auch die Arbeitszeit bewertet. Die Richtwerte hierfür können durch den Benutzer auf Betriebsebene angepasst werden.
- Kälber ... Wert der bisher lebendig geborenen Kälber
Alle lebendig geborenen Kälber werden mit den im AKM üblichen Richtwerten (210 EUR für weibliche Kälber und 180 EUR (FL, PI, GR) bzw. 90 EUR (HF, BV) für männliche Kälber) bewertet. Diese Richtwerte spiegeln den Wert des Kalbes 48 Stunden nach ihrer Geburt wider. Der Benutzer kann diese auf Betriebsebene anpassen.
- Diagnosen ... Kosten für gemeldete Diagnosen und Beobachtungen (inkl. Tierarzt, Arbeitszeit, Wartezeit, Leistungsrückgang)
Sämtliche gemeldete Diagnosen, Beobachtungen und geburtsnahen Beobachtungen werden (soweit entsprechend dem Diagnoseschlüssel codiert und gemeldet) in Hinblick auf durchschnittliche direkte Tierarztkosten, Milchentgang aufgrund von Wartezeiten und Leistungsrückgang sowie zusätzlicher Arbeitszeit bewertet. Die hinterlegten Richtwerte können für den gesamten Diagnoseschlüssel durch den Benutzer auf Betriebsebene angepasst werden.
- Abgang ... Schätzwert für Erlös bei Abgang des Tieres zum jetzigen Zeitpunkt
Für alle Kühe – auch jene die noch nicht abgegangen sind – wird ein Schätzwert für den Erlös am tatsächlichen Abgangsdatum bzw. zum aktuellen Datum angenommen. Bei tatsächlich bereits abgegangenen Tieren kann dieser Wert tierindividuell angepasst werden. Für Tiere, die noch am Betrieb sind, kann der Richtwert rassen- und lactationsspezifisch vom Benutzer auf Betriebsebene angepasst werden. Bei bereits abgegangenen Tieren und im System vorliegendem Abgangsgrund wird zwischen Abgang zur Zucht oder Schlachtung unterschieden.
- Saldo ... bisherige Erlöse minus bisheriger Kosten (inkl. Bestandesergänzung: Tierzugang und -abgang)
Bei dem Parameter Saldo werden alle bisherigen Erlöse zusammengezählt und um die bisherigen Kosten (inkl. Erlös für Abgang des Tieres zum aktuellen Zeitpunkt) reduziert. Dieser Wert ist somit ein Schätzwert für den Betrag den ein Tier bisher erwirtschaftet hat, falls es an diesem Tag abgehen würde.

ACHTUNG: Bei der Berechnung gehen nur jene Bereiche ein, die derzeit im Effizienz-Check

berücksichtigt werden:

- Erlöse / Einnahmen
 - Milcherlös
 - Kälbererlös
 - Schlachterlös / Tierverkauf
- Kosten / Ausgaben
 - Bestandesergänzung / Tierzukauf
 - Futterkosten
 - Belegungskosten
 - Gesundheitskosten (inkl. durchschn. Tierarztkosten, Kosten für Milchentgang aufgrund von Wartezeit und Leistungsrückgang sowie Arbeitszeit)
- Generell werden keine Fixkosten, Maschinenkosten, Arbeitskosten (außer, wenn direkt durch ein in den RDV gemeldetem Ereignis in Verbindung stehend – z. B.: Belegungen, Diagnosen) und auch keine innerbetrieblichen Leistungen (z. B.: Düngewert) oder Naturalentnahmen sowie Direktzahlungen oder ÖPUL-Prämien berücksichtigt. Auch basieren die Futterkosten nur auf durchschnittliche Kosten für die Futtermittel und können dadurch betriebspezifische Unterschiede bei den Futtermittelkosten nur bedingt berücksichtigen. Ebenso gehen diverse Kosten, die für alle Tiere als gleich angenommen werden müssten (z. B.: Einstreu), nicht in die Berechnung ein, da sich der Effizienz-Check darauf konzentriert, Unterschiede zwischen den Tieren eines Betriebes aufzuzeigen.
- Saldo / Mkg ... Saldo (inkl. Tierzugang und -abgang) je produzierten kg Milch
Dieser Wert spiegelt den aktuellen Betrag je produzierten kg Milch in Cent des Tieres wider, falls es heute abgehen würde (Berechnung Saldo: siehe oben). Für einen korrekt berechneten Gewinn (oder Verlust) je kg Milch fehlen allerdings einige relevante Werte, die aktuell im System nicht zur Verfügung stehen und somit für die Berechnung nicht berücksichtigt werden können.
VORSICHT: Bei einem Vergleich von Tieren in unterschiedlichen Laktationen, werden ältere Tiere bevorzugt, da sich deren Kosten für die Bestandesergänzung bereits auf eine längere produktive Lebenszeit aufteilen können.
- Saldo (exkl.) / Mkg ... Saldo (exkl. Tierzugang und -abgang) je produzierten kg Milch in Cent
Da der Saldo (inkl. Tierzugang und -abgang) je produzierten kg Milch ältere Tiere bevorzugt, ist der Saldo exkl. der Kosten für Bestandesergänzung und dem Erlös für den Tierverkauf bzw. die Schlachtung besser für den Vergleich von Tieren unterschiedlichen Alters geeignet, allerdings sind eventuelle Vor- oder Nachteile hinsichtlich der Fleischleistung lediglich über den Kälbererlös berücksichtigt. **Somit stellt die Spalte „Saldo (exkl.) / Mkg“ den wichtigsten Parameter im Hinblick auf effiziente Milchproduktion innerhalb der WEB-Anwendung dar.**
- Futtertage ... bisherige Futtertage am Betrieb bzw. seit 1. Abkalbung
- Melktage ... bisherige Melktage am Betrieb bzw. seit 1. Abkalbung
- Milchmenge ... bisherige Milchmenge in kg ECM am Betrieb bzw. seit 1. Abkalbung
- Diag. ... Anzahl bisher erfasster Diagnosen und Beobachtungen des Tieres am Betrieb
- GF-Milch ... Anteil Milch aus dem Grundfutter (Durchschnitt von Milch aus Energie und Rohprotein im Grundfutter)
Der Wert „GF-Milch“ ist für all jene Betriebe von Interesse, deren Ziel darin liegt, möglichst viel Milch aus dem (meist) betriebseigenen Grundfutter zu produzieren.
- S-Klasse ... Anteil Milch aus Probemelkungen mit Zellzahl unter 250.000

Für den Einzeltiervergleich (und alle weiteren Auswertungen) kann der Effizienz-Check nur jene Diagnosen, Beobachtungen, Belegungen, ... berücksichtigen, die auch gemeldet wurden!

Statistik > Betriebsvergleich

Der Betriebsvergleich ist derzeit ausgeblendet, da es für einen sinnvollen Vergleich eine entsprechende Menge an Betrieben benötigt, für welche zumindest der korrekte Rationstyp und die gelieferte Milchsorte erfasst wurde. Nach Abschluss der Erfassung der diversen Betriebsausstattung durch die Kontrollverbände wird der Betriebsvergleich für alle Betriebe freigeschaltet.

Beim Betriebsvergleich können die Durchschnittswerte der eigenen Herde mit den Durchschnittswerten einer frei wählbaren Betriebsgruppe verglichen werden.

Kennwert	Eigener Betrieb	- 25 %	Ø	+ 25 %
Anzahl Betriebe	1	1.552	6.284	1.583
Anzahl Kühe	27,92	16,82	25,99	33,09
Zugang Eigen Anz	1,22	1,05	1,11	1,17
Zugang Eigen Wert	410,98	502,72	460,43	433,56
Zugang Zukauf Anz	0,11	0,27	0,19	0,15
Zugang Zukauf Wert	2.145,10	496,13	381,04	312,77
Abgang Schlacht Anz	0,57	0,41	0,40	0,39
Abgang Schlacht Wert	486,31	496,82	537,22	562,42
Abgang Zucht Anz	0,75	0,91	0,91	0,93
Abgang Zucht Wert	87,22	79,94	110,90	159,24
Milcherlös	3.320,04	2.388,35	3.038,11	3.613,88
geborene Kälber	157,83	119,28	134,11	139,69
Belegungskosten	48,86	59,93	61,23	61,07
Tierarztkosten	156,73	139,96	123,85	108,80
Futterkosten	1.169,52	806,59	916,99	955,79
Saldo	1.929,51	1.285,08	1.925,34	2.536,13
Saldo Milch	6,28	4,07	6,47	8,90

Möglichkeit um den eigenen Betrieb mit anderen Betrieben zu vergleichen.

Mittels Filtermöglichkeiten nach Bundesland, Milchsorte, Futtermitteln, Betriebsform, Herdengröße, Milchleistung (= Stalldurchschnitt) und Haupttrasse kann der Benutzer seine Vergleichsgruppe individuell zusammenstellen.

Mit dem Button „eigenen Betrieb berechnen“ wird der eigene Betrieb neu gerechnet und mit dem Button „Vergleichsgruppe berechnen“ die Auswertung entsprechend der aktuell eingestellten Filter aktualisiert.

In der Tabelle werden für eine Vielzahl an Kennwerten die Durchschnittswerte für den eigenen Betrieb sowie das untere Quantil der Vergleichsbetriebe (- 25 %), alle Vergleichsbetriebe (Ø) und das obere Quantil der Vergleichsbetriebe (+ 25 %) dargestellt. Die Einteilung der Vergleichsbetriebe in das effizienteste (+ 25 %) und ineffizienteste (- 25 %) Viertel erfolgt anhand des Parameters „Saldo (exkl.) / Mkg“.

Erlöse > Milcherlös

Unter Erlöse > Milcherlös sind die wichtigsten Kennzahlen in Hinblick auf den Milcherlös zusammengefasst. Neben den üblichen Spalten zur Tieridentifikation (SNR, Name, Lebensnummer und Laktationszahl) werden die bisher am Betrieb ermolkene Milchmenge (in kg ECM) je Tier und der daraus resultierende Milcherlös (unter Berücksichtigung von Fett- und Eiweißgehalt) dargestellt.

Unter dem Punkt Einstellungen (rechts oben) kann der Benutzer den Milchpreis, Fett- und Eiweißzuschlag anpassen. Die für den Betrieb passende Milchsorte (konventionell, bio, konventionelle oder biologische Heumilch) kann unter Einstellungen > Betrieb ausgewählt werden bzw. wird nach Abschluss der Erfassung der div. Betriebsausstattung durch die LKV-Mitarbeiter automatisch vorausgewählt.

Die hinterlegten Standardwerte dieser vier Milchsorten entsprechen den Österreich-Schnitt des letzten Kalenderjahres und werden jährlich auf Basis des durch die AMA durchgeführten Monitorings der Erzeugermilchpreise aktualisiert.

SNR	Name	Lebensnummer	Lakt.	Milchmenge	Milcherlös
33	LUZI	AT 910.111.214	9	106.036	40.459
25	BENITA	AT 421.838.818	8	83.327	32.349
22	ANITA	AT 843.960.318	7	61.185	24.034
12	LEA	AT 470.781.519	5	50.903	19.589
6	LUCIA	AT 024.620.822	5	57.876	22.374
20	BERNI	AT 024.633.422	5	49.445	18.967
26	ANJA	AT 024.638.922	5	43.917	16.906
	STERNDCHEN	AT 024.636.722	5	36.740	14.141
8	GLOCKE	AT 229.820.328	4	47.852	18.313
7	DORELJA	AT 229.823.628	4	42.478	16.162
39	DELFI	AT 814.717.222	4	39.590	15.484
40	MIRA	AT 814.718.322	4	32.522	12.445
3	STUPSI	AT 814.730.822	4	30.684	11.856
42	DODD	AT 589.091.428	4	27.686	10.692
28	DEA	AT 814.722.822	4	29.587	11.409
9	ANDREA	AT 589.093.628	4	28.703	11.241
45	NEBA	AT 571.510.228	3	33.987	13.044
2	GLITA	AT 571.515.728	3	31.157	11.995
30	BEATRIX	AT 916.968.928	4	29.502	11.337
18	ROSALE	AT 589.099.328	3	34.145	13.047
14	LADY	AT 589.101.528	3	28.251	10.972
24	BONITA	AT 662.910.129	2	18.500	7.172
44	GITTI	AT 058.174.829	2	22.272	8.633

Auflistung der Erlöse durch die produzierte Milch je Kuh.

Erlöse > geborene Kälber

Auf der Seite Erlöse > Geborene Kälber werden je Tier die Anzahl bisher am Betrieb lebend geborener Kälber und der daraus resultierende Kälbererlös dargestellt.

Unter dem Punkt Einstellungen (rechts oben) kann der Benutzer die rassenspezifischen Richtwerte für weibliche und männliche Kälber anpassen. Als aktuelle Richtwerte wurden die im AKM üblichen Werte (210 EUR für weibliche Kälber und 180 EUR (FL, PI, GR) bzw. 90 EUR (HF, BV) für männliche Kälber) übernommen. Diese Richtwerte spiegeln den Wert des Kalbes 48 Stunden nach der Geburt wider, da die Aufzuchtkosten der Kälber nicht der Kuh zugeordnet werden sollten.

SNR	Name	Lebensnummer	Lakt.	lebend geboren	Wert der Kälber
33	LUZI	AT 910.111.214	9	9	1.770
25	BENITA	AT 421.838.818	8	8	1.590
22	ANITA	AT 843.960.318	7	6	1.140
12	LEA	AT 470.781.519	5	4	810
6	LUCIA	AT 024.620.822	5	5	990
20	BERNI	AT 024.633.422	5	4	750
26	ANJA	AT 024.638.922	5	4	750
	STERNDCHEN	AT 024.636.722	5	5	960
8	GLOCKE	AT 229.820.328	4	5	960
7	DORELIA	AT 229.823.628	4	4	780
39	DELFI	AT 814.717.222	4	5	930
40	MIRA	AT 814.718.322	4	4	720
3	STUPSI	AT 814.730.822	4	6	1.200
42	DODO	AT 589.091.428	4	2	390
28	DEA	AT 814.722.822	4	4	780
9	ANDREA	AT 589.093.628	4	4	810
45	NEBA	AT 571.510.228	3	3	570
2	GLITA	AT 571.515.728	3	2	420
30	BEATRIX	AT 916.968.928	4	4	750
18	ROSALIE	AT 589.099.328	3	3	570
14	LADY	AT 589.101.528	3	3	600
24	BONITA	AT 662.910.129	2	2	360
44	GITTI	AT 058.174.829	2	2	390

Auflistung der Erlöse durch lebend gebrone Kälber je Kuh.

Erlöse > Abgänge und Schlachtungen

Auf der Seite Erlöse > Abgänge und Schlachtungen werden die in den letzten 365 Tagen (Zeitbereich kann eingestellt werden) abgegangenen Tiere aufgelistet. Zusätzlich wird die Art des berücksichtigten Werts (S ... Schlachterlös oder V ... Verkaufserlös als Zuchttier), der Schätzwert für den Abgangswert sowie ein eventuell bereits angepasster Abgangswert angezeigt.

SNR	Name	Lebensnummer	Datum Abgang	Lakt.	Art des Werts	Schätzwert	angepasster Wert
	STERNDCHEN	AT 024.636.722	20.08.2019	5	S	1.117	1.265
	GLORIA	AT 339.802.529	03.06.2019	2	V	1.117	

Auflistung der Schätzwerte für Erlöse durch Abgänge und Schlachtungen sowie die Möglichkeit zur Anpassung dieser.

Um tierspezifische Abgangserlöse zu erfassen muss man in der vorletzten Spalte auf das Symbol eines Zeichenstifts (= übliches Symbolbild für Bearbeiten) klicken, anschließend öffnet sich ein Eingabefeld. Nach der Eingabe des gewünschten Abgangswertes kann man durch Klick auf das blaue Häkchen die Eingabe speichern oder durch Klick auf das rote X die Bearbeitung abbrechen.

Bereits erfasste einzeltierspezifische Werte kann man löschen, indem man wieder in den Bearbeitungsmodus wechselt (Klick auf den Zeichenstift), den eingegebenen Wert löscht und anschließend die Zeile wieder mittels Klick auf das blaue Häkchen speichert.

Durch Klick auf Einstellungen (oben rechts) kann der Benutzer die für den Betrieb geltenden Richtwerte für Schlacht- und Zuchterlöse anpassen.

VORSICHT:

- Man kann zwar durch nacheinander Klicken auf mehrere Zeichenstift-Symbole für mehrere Zeilen den Bearbeitungsmodus öffnen, allerdings muss auch jede Zeile durch Klick auf das blaue Häkchen wieder gespeichert werden.

Kosten > Futterkosten

Unter Kosten > Futterkosten werden je Tier die errechneten bisherigen Futterkosten am Betrieb aufgelistet. Die aufgenommene Futtermenge wird unter Berücksichtigung der Milchmenge geschätzt. Die Futtermittelpreise je kg Trockenmasse können durch den Benutzer für die Grundfuttermischung sowie das Energie- und Eiweißkraftfutter angepasst werden (Klick auf Einstellungen oben rechts).

Die für den Betrieb hinterlegte Standard-Ration wird einerseits im Rahmen der Erfassung der Betriebsausstattung durch die Kontrollverbände erfasst und kann andererseits aber auch direkt vom Benutzer unter Einstellungen > Parameter Betrieb geändert werden. Es stehen 7 übliche Rationen zur Auswahl:

- 100% Heu (silagefrei)
- nur Grassilage + Heu
- 2/3 Grassilage, 1/3 Maissilage + Heu
- 1/2 Grassilage, 1/2 Maissilage + Heu
- 1/3 Grassilage, 2/3 Maissilage + Heu
- Vollweide/Kurzrasenweide
- Weide/Grünfutter + Heu

Die hinterlegten Durchschnittskosten dieser Rationen berücksichtigen die Wirtschaftsweise (konv./bio) und werden jährlich auf Basis der von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen veröffentlichten Standard-Deckungsbeiträge (<https://idb.awi.bmlfuw.gv.at>) aktualisiert.

ACHTUNG: Speziell im Bereich der Fütterungskosten gibt es große Unterschiede zwischen den Betrieben (z. B.: aufgrund unterschiedlicher Mechanisierung, Lage des Betriebes, Umweltgegebenheiten, betriebliche Schwerpunktsetzung). Um den Aufzeichnungsaufwand für den Benutzer möglichst gering zu halten, werden im Effizienz-Check für die Futtermittelkosten nur Durchschnittskosten angenommen. Betriebe, die detaillierte Aufzeichnungen über deren Futterkosten haben, können diese Richtwerte allerdings betriebsindividuell anpassen.

In einer zukünftigen Version könnte eine Möglichkeit angeboten werden, die Futterkosten mithilfe des Rationsberechnungsprogramm im RDV zu berechnen und dem Effizienz-Check zu übermitteln. Um den Benutzer einen möglichst schnellen Start in die WEB-Anwendung zu ermöglichen, wurde vorerst allerdings nur die Möglichkeit der Auswahl von üblichen Standard-Rationen umgesetzt.

SNR	Name	Lebensnummer	Lakt.	Futterkosten
33	LUZI	AT 910.111.214	9	15.774
25	BENITA	AT 421.838.818	8	12.674
22	ANITA	AT 843.960.318	7	9.139
12	LEA	AT 470.781.519	5	7.529
6	LUCIA	AT 024.620.822	5	8.539
20	BERNI	AT 024.633.422	5	7.790
26	ANJA	AT 024.638.922	5	6.784
	STERNDCHEN	AT 024.636.722	5	5.612
8	GLOCKE	AT 229.820.328	4	7.139
7	DORELIA	AT 229.823.628	4	6.332
39	DELFI	AT 814.717.222	4	6.147
40	MIRA	AT 814.718.322	4	5.011
3	STUPSI	AT 814.730.822	4	4.528
42	DODDO	AT 589.091.428	4	4.220
28	DEA	AT 814.722.822	4	4.555
9	ANDREA	AT 589.093.628	4	4.490
45	NEBA	AT 571.510.228	3	5.157
2	GLITA	AT 571.515.728	3	4.504
30	BEATRIX	AT 916.968.928	4	4.662
18	ROSALIE	AT 589.099.328	3	4.732
14	LADY	AT 589.101.528	3	4.336
24	BONITA	AT 662.910.129	2	2.747
44	GIITI	AT 058.174.879	2	3.190

Überlick der geschätzten Futterkosten je Tier.

Kosten > Bestandesergänzung

Unter Kosten > Bestandesergänzung werden für alle Tiere die aktuell berücksichtigten Kosten für Bestandesergänzung dargestellt. Als Richtwerte wurde aktuell der im AKM übliche Wert von 1.700 EUR gewählt. Dieser Richtwert kann vom Benutzer rassen- und lactationsspezifisch angepasst werden (Klick auf Einstellungen rechts oben).

SNR	Name	Lebensnummer	Datum Zugang	Lakt.	Zugangsart	Schätzwert	angepasster Wert
33	LUZI	AT 910.111.214	15.02.2010	1	Z	1.700	1.985
25	BENITA	AT 421.838.818	18.06.2012	1	Z	1.700	
22	ANITA	AT 843.960.318	22.06.2013	1	Z	1.700	
12	LEA	AT 470.781.519	10.07.2014	1	Z	1.700	
6	LUCIA	AT 024.620.822	10.02.2015	1	Z	1.700	
20	BERNI	AT 024.633.422	02.05.2015	1	Z	1.700	
26	ANJA	AT 024.638.922	13.08.2015	1	Z	1.700	
	STERNDCHEN	AT 024.636.722	15.10.2015	1	Z	1.700	
8	GLOCKE	AT 229.820.328	11.01.2016	1	Z	1.700	
7	DORELIA	AT 229.823.628	20.01.2016	1	Z	1.700	
39	DELFI	AT 814.717.222	24.04.2016	1	Z	1.700	
40	MIRA	AT 814.718.322	02.07.2016	1	Z	1.700	
3	STUPSI	AT 814.730.822	16.08.2016	1	Z	1.700	
42	DODO	AT 589.091.428	18.09.2016	1	Z	1.700	
28	DEA	AT 814.722.822	04.10.2016	1	Z	1.700	
9	ANDREA	AT 589.093.628	18.10.2016	1	Z	1.700	
45	NEBA	AT 571.510.228	09.11.2016	1	Z	1.700	
2	GLITA	AT 571.515.728	09.11.2016	1	Z	1.700	
30	BEATRIX	AT 916.968.928	09.11.2016	1	Z	1.700	
18	ROSALIE	AT 589.099.328	20.02.2017	1	Z	1.700	
14	LADY	AT 589.101.528	29.04.2017	1	Z	1.700	
24	BONITA	AT 662.910.129	29.10.2017	1	Z	1.700	
44	GITTI	AT 058.174.829	29.11.2017	1	Z	1.700	

Auflistung der Schätzwerte für die Bestandesergänzungskosten sowie die Möglichkeit zur Anpassung dieser.

Zusätzlich hat der Benutzer die Möglichkeit die tatsächlichen Kosten bzw. Kostenansätze für jedes Tier einzeln zu korrigieren. Hierzu muss man in der vorletzten Spalte auf das Symbol des Zeichenstifts (= übliches Symbolbild für Bearbeiten) klicken, anschließend öffnet sich ein Eingabefeld. Nach der Eingabe des gewünschten Wertes kann man durch Klick auf das blaue Häkchen die Eingabe speichern oder durch Klick auf das rote X die Bearbeitung abrechnen.

Bereits erfasste einzeltierspezifische Werte kann man löschen, indem man wieder in den Bearbeitungsmodus wechselt (Klick auf den Zeichenstift), den eingegebenen Wert löscht und anschließend die Zeile wieder mittels Klick auf das blaue Häkchen speichert.

VORSICHT:

- Man kann zwar durch nacheinander Klicken auf mehrere Zeichenstift-Symbole für mehrere Zeilen den Bearbeitungsmodus öffnen, allerdings muss jede Zeile durch Klick auf das blaue Häkchen wieder einzeln gespeichert werden.

Kosten > Belegungen

Unter Kosten > Belegungen werden je Tier die Anzahl bisheriger Besamungen am Betrieb und die daraus resultierenden Belegungskosten aufgelistet.

SNR	Name	Lebensnummer	Lakt.	Anzahl Belegungen	Belegungskosten
33	LUZI	AT 910.111.214	9	20	880
25	BENITA	AT 421.838.818	8	19	836
22	ANITA	AT 843.960.318	7	17	748
12	LEA	AT 470.781.519	5	16	704
6	LUCIA	AT 024.620.822	5	7	308
20	BERNI	AT 024.633.422	5	7	308
26	ANJA	AT 024.638.922	5	10	440
	STERNDCHEN	AT 024.636.722	5	10	440
8	GLOCKE	AT 229.820.328	4	7	308
7	DORELIA	AT 229.823.628	4	10	440
39	DELFI	AT 814.717.222	4	15	660
40	MIRA	AT 814.718.322	4	6	264
3	STUPSI	AT 814.730.822	4	11	484
42	DODO	AT 589.091.428	4	9	396
28	DEA	AT 814.722.822	4	10	440
9	ANDREA	AT 589.093.628	4	7	308
45	NEBA	AT 571.510.228	3	6	264
2	GLITA	AT 571.515.728	3	6	264
30	BEATRIX	AT 916.968.928	4	6	264
18	ROSALIE	AT 589.099.328	3	8	352
14	LADY	AT 589.101.528	3	7	308
24	BONITA	AT 662.910.129	2	5	220
44	GITTI	AT 058.174.829	2	7	308

Auflistung der Belegungskosten je Tier.

Bei der Berechnung der Belegungskosten wird zwischen Besamungen durch den Tierarzt, gemeldeten Eigenbestandsbesamungen sowie Natursprung unterschieden. Neben den direkten Kosten wird auch die Arbeitszeit bewertet. Die Richtwerte hierfür können durch den Benutzer auf Betriebsebene angepasst werden (Klick auf Einstellungen rechts oben).

Kosten > Diagnosen und Beobachtungen

Auf der Seite Kosten > Diagnosen und Beobachtungen wird auf Basis der im RDV gemeldeten Diagnosen (durch Tierarzt übermittelt oder vom LKV erfasst), den vom Landwirt erfassten Beobachtungen vom Typ tierärztlicher Beleg sowie den geburtsnahen Beobachtungen die daraus resultierenden Gesundheitskosten geschätzt.

Bei der Berechnung werden durchschnittliche direkte Tierarztkosten, Milchentgang aufgrund von Wartezeiten und Leistungsrückgang sowie zusätzlicher Arbeitszeit berücksichtigt. Die hinterlegten Richtwerte können für den gesamten Diagnoseschlüssel durch den Benutzer auf Betriebsebene angepasst werden (Klick auf Einstellungen rechts oben).

Sobald auch für die unterschiedlichen Klauenpflege-Befunde gut abgesicherte Kennzahlen zu Leistungsrückgang und Arbeitsaufwand vorliegen, werden auch dokumentierte Klauenpflege-Befunde im Effizienz-Check berücksichtigt werden.

SNR	Name	Lebensnummer	Lakt.	gemeldete Diagnosen	Gesundheitskosten
33	LUZI	AT 910.111.214	9	12	1.613
25	BENITA	AT 421.838.818	8	7	1.255
22	ANITA	AT 843.960.318	7	12	1.661
12	LEA	AT 470.781.519	5	3	250
6	LUCIA	AT 024.620.822	5	6	1.408
20	BERNI	AT 024.633.422	5	4	689
26	ANJA	AT 024.638.922	5	3	531
	STERNDCHEN	AT 024.636.722	5	4	765
8	GLOCKE	AT 229.820.328	4	7	1.603
7	DORELIA	AT 229.823.628	4	2	185
39	DELFI	AT 814.717.222	4	1	217
40	MIRA	AT 814.718.322	4	3	645
3	STUPSI	AT 814.730.822	4	4	905
42	DODO	AT 589.091.428	4	0	0
28	DEA	AT 814.722.822	4	4	1.226
9	ANDREA	AT 589.093.628	4	2	218
45	NEBA	AT 571.510.228	3	3	864
2	GLITA	AT 571.515.728	3	0	0
30	BEATRIX	AT 916.968.928	4	3	646
18	ROSALIE	AT 589.099.328	3	1	249
14	LADY	AT 589.101.528	3	0	0
24	BONITA	AT 662.910.129	2	1	27
44	GITTI	AT 058.174.829	2	0	0

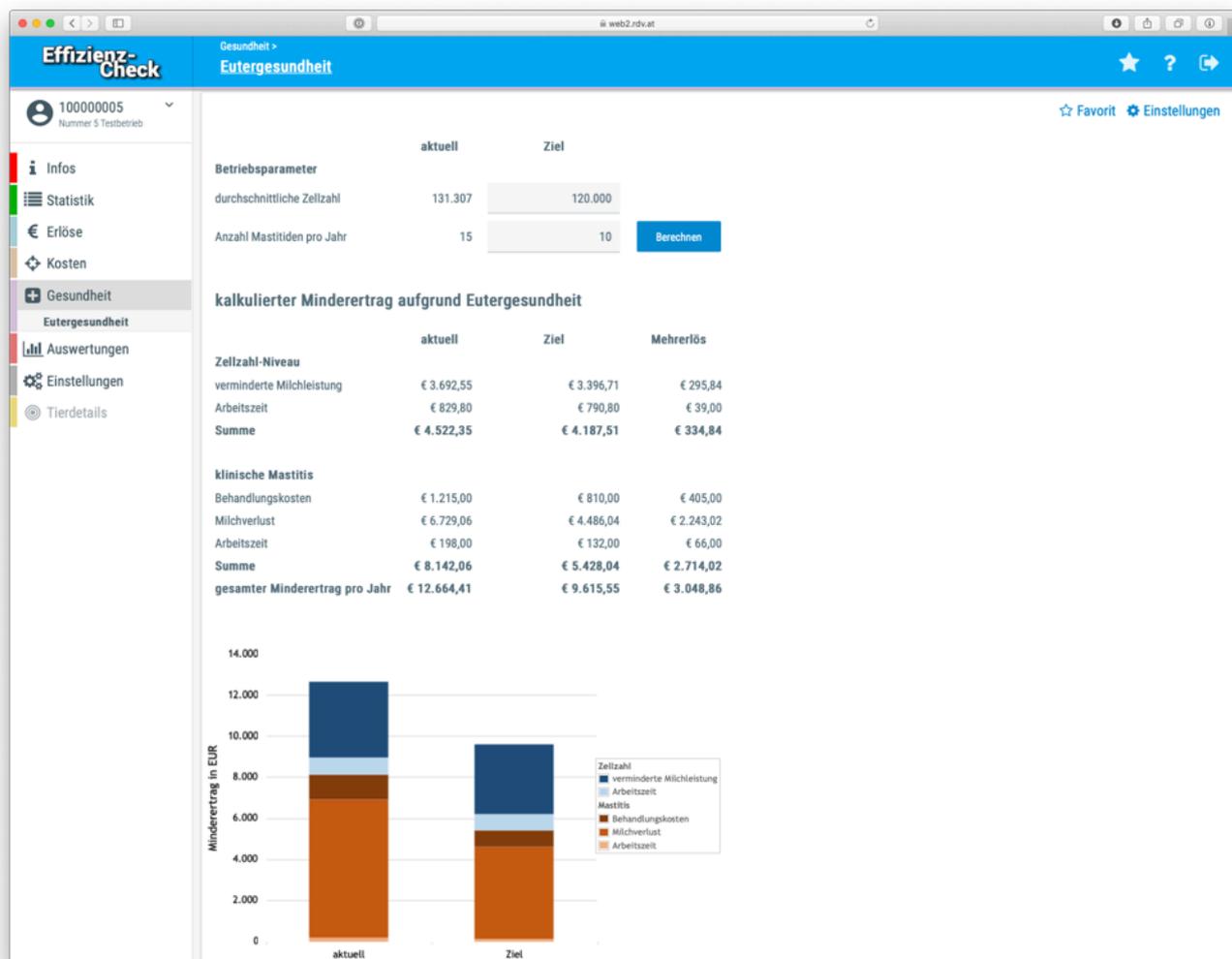
Anzahl der Diagnosen und gesundheitsrelevanten Beobachtungen je Tier und die daraus resultierenden Gesundheitskosten.

Gesundheit > Eutergesundheit

Unter Gesundheit > Eutergesundheit wird dem Benutzer ein Eutergesundheits-Rechner zur Verfügung gestellt, der ohne zusätzlich notwendige Eingaben auf Basis der im RDV bereits vorhandenen Daten für den jeweiligen Betrieb den Minderertrag pro Jahr aufgrund von Eutergesundheitsproblemen berechnet.

Die Grundlage hierfür stellen die Folgen aufgrund von Mastitis-Erkrankungen (direkte Behandlungskosten, krankheitsbedingter Milchleistungsrückgang, nicht lieferbare Milch aufgrund von Wartezeiten und Arbeitszeit) sowie die wissenschaftlich gut abgesicherte Tatsache, dass eine erhöhte Zellzahl zu einem Milchleistungsrückgang führt, dar.

Die berechneten Beträge beziehen sich beim Eutergesundheits-Rechner immer auf den gesamten Betrieb und nicht auf das Einzeltier.



Der Eutergesundheitsrechner visualisiert den Erlösentgang aufgrund vom Eutergesundheitsstatus am Betrieb.

In der Spalte „aktuell“ werden folgende Kennzahlen **für den Zeitraum der letzten 365 Tage seit letzter MLP** dargestellt und als Summen zusammengefasst:

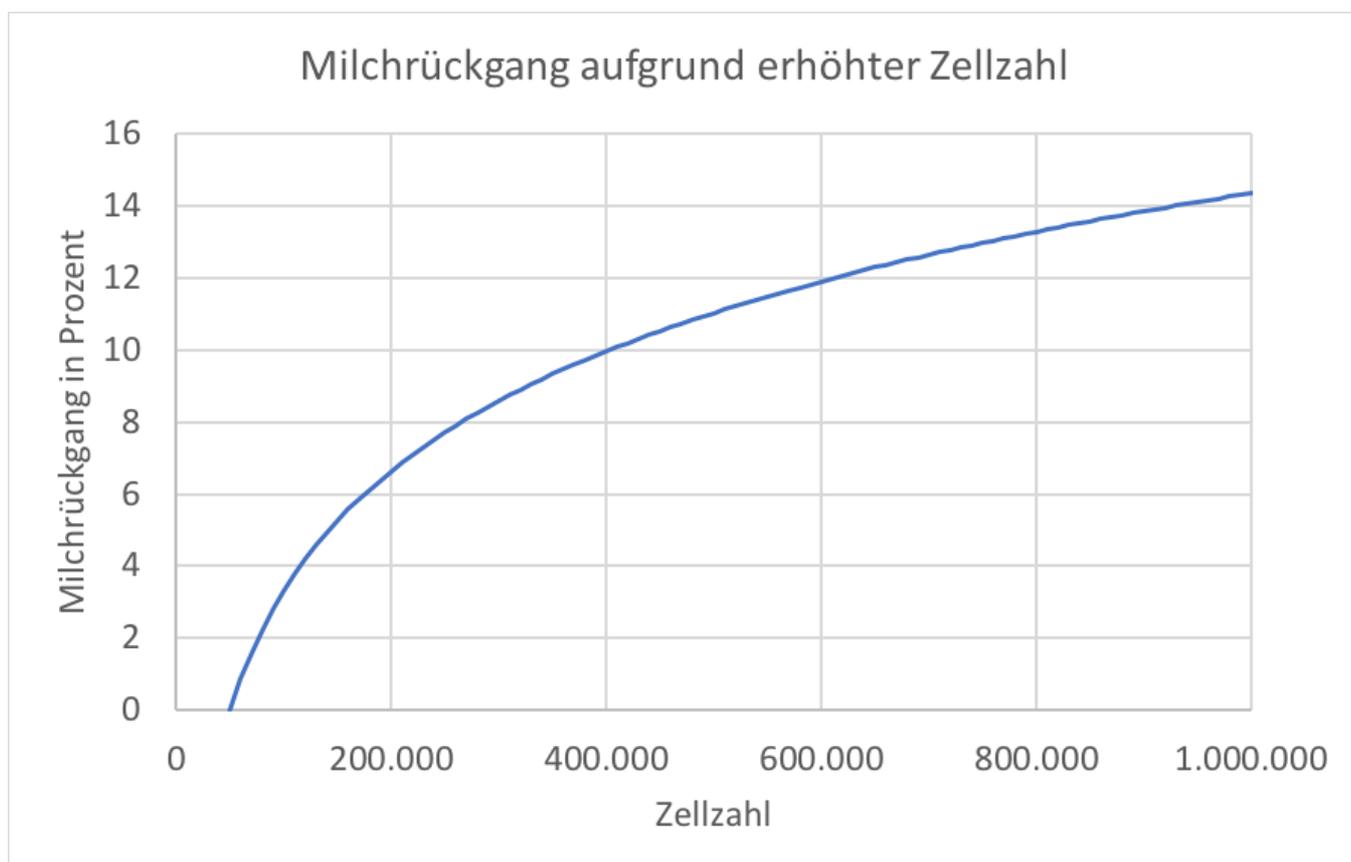
- durchschnittliche Zellzahl (berechnet auf Basis der MLP-Ergebnisse der Einzeltiere)
- Anzahl Mastitiden pro Jahr (gemeldet als Diagnose, Beobachtung vom Typ tierärztlicher Beleg oder geburtsnahe Beobachtung)
- Minderertrag aufgrund vom Zellzahl-Niveau
 - verminderte Milchleistung: In einer Publikation von Rivard et. al aus dem Jahr 1986 wurde bereits darauf hingewiesen, dass Tier mit erhöhter Zellzahl nicht ihr volles Leistungspotential ausnutzen. Diese Tatsache wird in der Auswertung als verminderte Milchleistung aufgrund vom Zellzahl-Niveau berücksichtigt.
 - Arbeitszeit: Hier wird angenommen, dass Betriebe Tiere ab einer bestimmten Zellzahl (aktueller Richtwert: 200.000) zum Schluss melken und dadurch einen arbeitstechnischen Mehraufwand (aktueller Richtwert: 3 min je Tag und Tier) haben. Diese Richtwerte können vom Benutzer angepasst werden (Klick auf Einstellungen rechts oben).
- Minderertrag aufgrund klinischer Mastitiden
 - Behandlungskosten: direkte Kosten (= Tierarzt) aufgrund von Mastitis
 - Milchverlust aufgrund von Wartezeit bei Behandlung einer Mastitis und durchschnittliche Leistungsrückgang während Erkrankung

- Arbeitszeit des Landwirts aufgrund von Behandlung sowie gesonderte Haltung und Melkung des erkrankten Tieres

Die Parameter hierfür können vom Benutzer unter Einstellungen > Parameter Diagnosen und Beobachtungen (Diagnosecode 51 ... akute Euterentzündung und 52 ... chronische Euterentzündung) angepasst werden und gelten für alle Auswertungen des Effizienz-Checks.

In der Spalte „Ziel“ kann der Benutzer eigene Wunschzielwerte für die durchschnittliche Zellzahl und Anzahl Mastitiden pro Jahr angeben. Nach dem Klick auf die Schaltfläche „Berechnen“ werden für diese Ziel-Variante ebenfalls die oben beschriebenen Kennzahlen berechnet.

In der Spalte „Mehrerlös“ wird der Unterschied zwischen den tatsächlichen Werten der letzten 365 und der Ziel-Variante als Mehrerlös dargestellt. Wenn die gewählte Ziel-Variante besser ist als die aktuelle Situation, wird hier der erreichbare Mehrerlös als positive Zahl angezeigt. Wenn die gewählte Ziel-Variante schlechter als die aktuelle Situation ist, ist das Ergebnis in dieser Spalte eine negative Zahl.



Auswirkung der Zellzahl auf die Milchleistung laut ein Untersuchung von Rivard et. al aus dem Jahr 1986.

Auswertungen > Kumulierte Kosten und Erlöse

Im Effizienz-Check werden derzeit auch zwei grafische Auswertungen angeboten. Unter Auswertungen > Kumulierte Kosten und Erlöse werden die Ergebnisse aus dem Einzeltiervergleich grafisch dargestellt und so ein einfacher und umfangreicher Vergleich zwischen Einzeltieren ermöglicht.

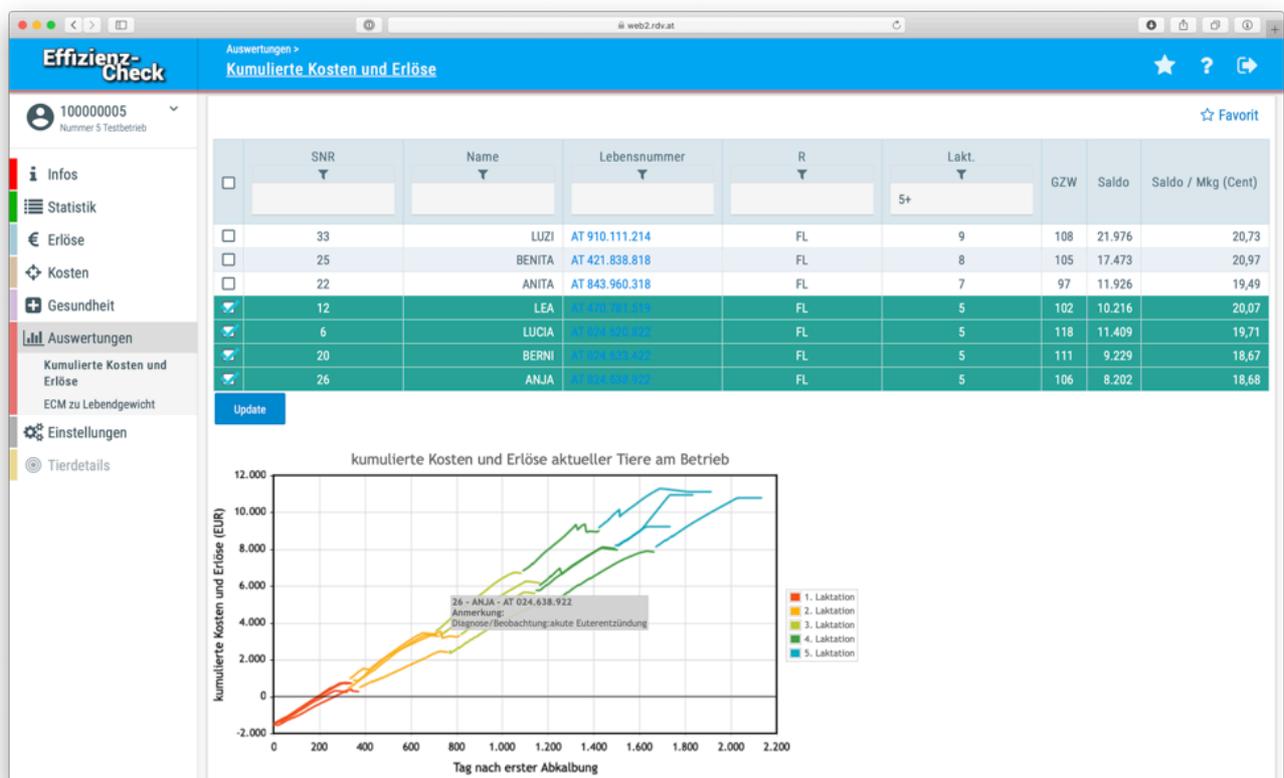
Nach dem Aufruf der Seite wird eine Tierliste und vorerst noch leere Grafik dargestellt. Im Ersten Schritt sind die Tiere auszuwählen, die verglichen werden sollen. Nach einem Klick auf die Schaltfläche „Update“ wird die dazu passende Grafik erstellt.

Vorsicht: Für diesen grafischen Vergleich können max. 15 Tier ausgewählt werden, da bei zu viel Tieren die Einzeltiere in der Grafik nicht mehr gut identifiziert werden könnten! Um Tiere wirklich gut vergleichen zu können, wird sogar empfohlen immer bloß etwa 5 Tier auszuwählen.

In der Grafik wird der kumulierte Saldo je Tier im Lauf seines bisherigen Lebens dargestellt. Alle Tiere starten aufgrund ihrer Kosten für die Bestandesergänzung mit einem negativen Wert und speziell in Abhängigkeit ihrer Milchleistung und Futterkosten weisen die Linien eine unterschiedliche Steigung auf. Die Geburt von Kälbern wird als Sprung nach oben sichtbar und die diversen Kosten (z. B.: Belegungen, Diagnosen und Beobachtungen) als Zacken nach unten.

Auf diese Art und Weise werden die Unterschiede zwischen Tieren gut sichtbar.

Wenn der Benutzer mit der Maus über die Linie eines Tiers zeigt, wird der Name des Tiers eingeblendet und gegebenenfalls eventuelle Ereignisse (z. B.: Diagnosen) zu dem gerade berührten Zeitpunkt als Anmerkung angeführt.



Grafische Darstellung des Einzeltiervergleichs als kumulierte Kosten und Erlöse der Milchkühe.

Auswertungen > ECM zu Lebendgewicht

Die Milchleistung in Bezug auf das Lebendgewicht ist eine wichtige Kennzahl für die Nährstoff-Effizienz von Milchkühen. Um den Vergleich von Tieren möglichst gerecht zu gestalten, ist es üblich, anstatt der ungewichteten Milchmenge die ECM-Menge (= energie-korrigierte Milch) zu verwenden und anstatt des Lebendgewichts die metabolische Lebendmasse ($LM^{0,75}$) zu berechnen. Die metabolische Lebendmasse steht in direkten Bezug zum Erhaltungsbedarf der Tiere und ermöglicht so einen fairen Vergleich von Einzeltieren.

Da Milchkühe speziell in den ersten beiden Laktationen noch einen erhöhten Energiebedarf für ihr Wachstum benötigen, ist beim Vergleich die Laktationszahl zu berücksichtigen (in den Farben blau, rot und gelb dargestellt).

Im Hintergrund der Grafik werden in einer farblichen Abstufung von grün bis rot Bereiche mit einer ähnlichen Nährstoff-Effizienz abgegrenzt. – z. B.: ist eine Kuh mit 650 kg und etwa 22 kg ECM gleich effizient wie eine Kuh mit 750 kg und etwa 25 kg ECM.

Zum Vergleich der eigenen Herde mit dem Durchschnitt aller Tiere in Österreich werden in den Farben blau, rot und gelb auch noch die durchschnittliche Effizienzen aller Milchkühe Österreichs nach Laktationsgruppen (blau ... 1. L, rot ... 2. L und gelb ... ab 3. Laktation) als Referenzlinien dargestellt.

Die eigenen Tiere werden als farbige Punkte (blau ... 1. L, rot ... 2. L und gelb ... ab 3. Laktation) dargestellt. Wenn man mit der Maus über einen solchen Punkt fährt, wird einem die Stallnummer, der Name und die Lebensnummer des jeweiligen Tieres sowie deren kg ECM und Gewicht eingeblendet.

Vorsicht: Um genaue Auswertungen zu ermöglichen sind auch „echte“ Gewichte der Tiere erforderlich. Diese können unter Einstellungen > Gewichte Tiere für jedes Tier erfasst werden. Sollten hier vom Benutzer keine Gewichte erfasst sein, werden auf Basis der Rasse und der Laktation Richtwerte angenommen. Auch durch einen bloßen Schätzwert durch den Landwirt ist hier bereits viel an zusätzlicher Genauigkeit gewonnen!



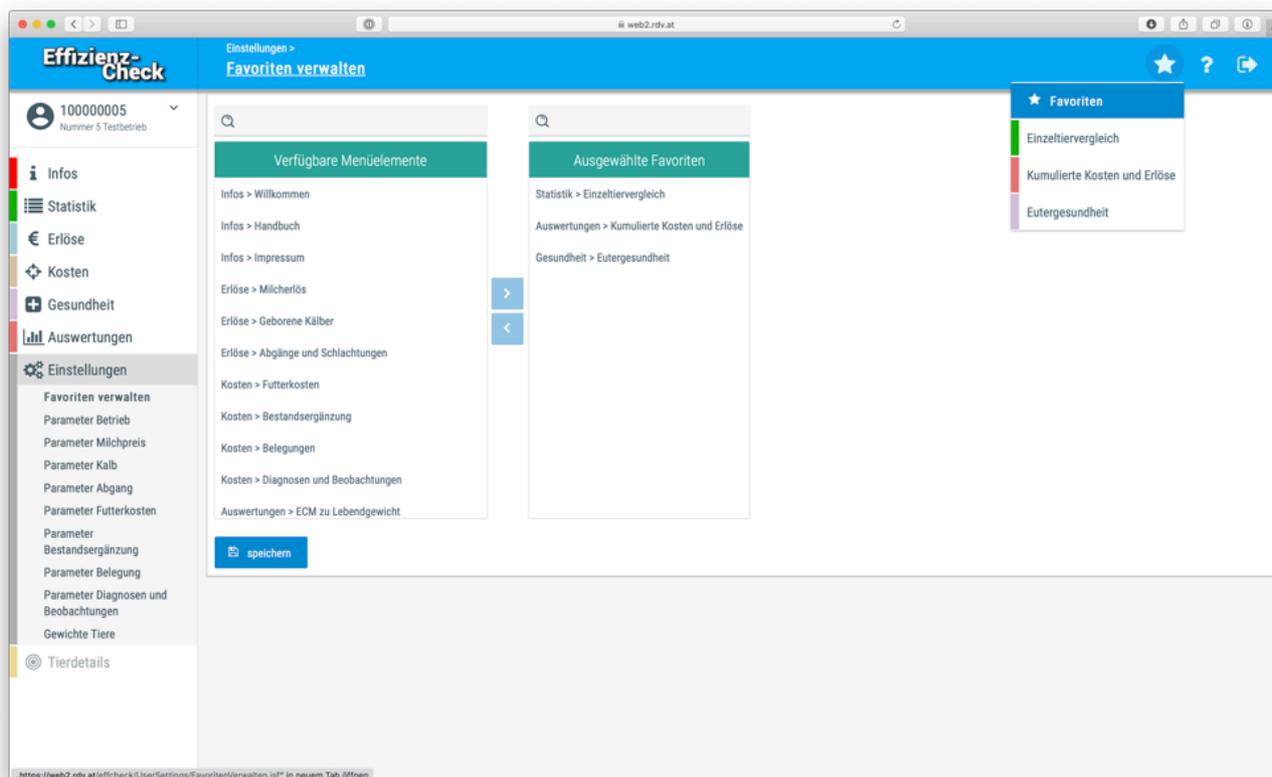
Die Milchleistung in Bezug zur metabolischen Lebendmasse ($LM^{0,75}$) ist ein wichtige Kennzahl für die Nährstoffeffizienz.

Einstellungen

Unter dem Menüpunkt Einstellungen können für eine Vielzahl von Bereichen vom Benutzer eigene Richtwerte hinterlegt werden.

Einstellungen > Favoriten verwalten

Wie vom LKV-Herdenmager gewohnt, kann der Benutzer hier seine „Lieblingsseiten“ angeben, um sie direkt über den Stern im Kopfzeilenmenü (oben rechts) schnell anwählen zu können.



Aus dem Herdenmanager bereits bekannt: durch den Anwender frei definierbare Liste der Lieblingsseiten.

Einstellungen > Parameter Betrieb

Hier kann der Benutzer die wichtigsten Einstellungen für den gesamten Betrieb vornehmen. Die Betriebsform (konventionell oder biologisch), Milchsorte sowie die für ihn am besten passende Ration wird aktuell durch die Kontrollverbände im Rahmen der Erfassung der Betriebsausstattung erhoben und hier als Vorauswahl hinterlegt.

verfügbare Milchsorten:

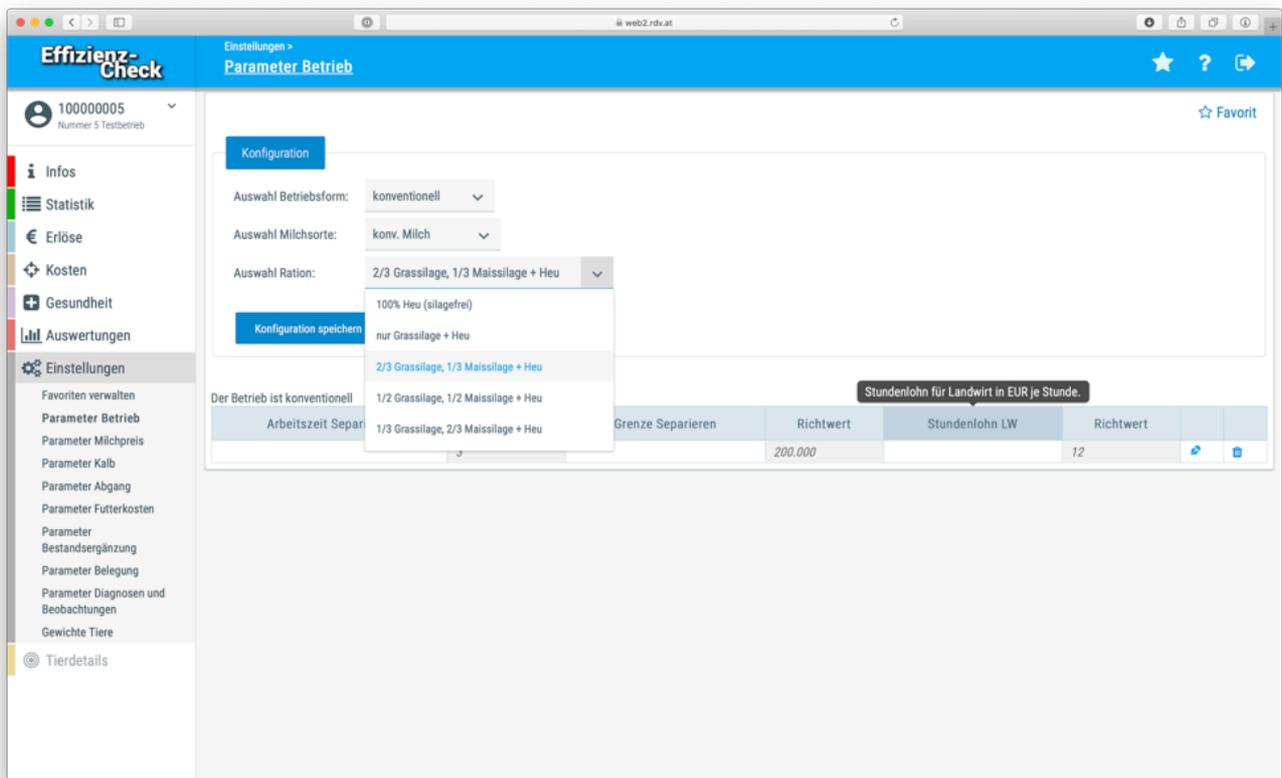
- Milch
- Biomilch
- Heumilch
- Bio-Heumilch

verfügbare Rationen:

- 100% Heu (silagefrei)
- nur Grassilage + Heu
- 2/3 Grassilage, 1/3 Maissilage + Heu
- 1/2 Grassilage, 1/2 Maissilage + Heu
- 1/3 Grassilage, 2/3 Maissilage + Heu
- Vollweide/Kurzrasenweide
- Weide/Grünfutter + Heu

Der Benutzer kann allerdings auch von der durch die Kontrollverbände erfassten Betriebsausstattung abweichende Einstellungen vornehmen. – z. B.: Bei der Auswahl von biologischer anstatt konventioneller Wirtschaftsweise werden übliche Futterpreise für Biobetriebe unterstellt sowie die Wartezeiten verdoppelt. Außerdem kann eine Bio-Milchsorte ausgewählt werden.

Achtung: Bio-Milchsorten können nur ausgewählt werden, wenn eine biologische Betriebsform angegeben wird.



Die wichtigsten Einstellung für den gesamten Betrieb: Betriebsform, Milchsorte und Ration.

Neben diesen wichtigen Grundeinstellungen für den Betrieb können hier auch der für die Tierseparation (späteres Melken von Tieren mit erhöhter Zellzahl) notwendige Zeitaufwand in Minuten je Tier und Tag, die Zellzahl-Grenze, ab der Tiere separat gemolken werden, und die Höhe des zu berücksichtigenden Stundenlohn-Ansatzes für den Landwirt angepasst werden.

Vorsicht: Auch wenn in der Landwirtschaft oftmals vermieden wird, für die eigene Arbeitszeit einen Stundenlohn zu veranschlagen, sollte hier keinesfalls ein zu niedriger Richtwert für den Stundenlohn des Landwirts angenommen werden. Dieser kalkulatorische Stundenlohn schlägt sich in den Auswertungen vor allem bei Tieren nieder, die oftmals Probleme machen – sprich: Hier geht es um die Bewertung von zusätzlichen Arbeitsstunden, die meist anstrengend, unerwünscht und oftmals demotivierend sind.

Einstellungen > Parameter Milchpreis, Kalb, Abgang, Futterkosten, Bestandesergänzung, Belegung, Diagnosen und Beobachtungen sowie Gewichte Tiere

Auf diesen Einstellungsseiten können, die für die angegebenen Bereiche hinterlegten Richtwerte durch den Benutzer angepasst werden. Die globalen Richtwerte werden zur Orientierung immer grau hinterlegt und kursiv dargestellt. Eine zusätzliche Beschreibung sollte hier nicht notwendig sein.

Hinweis: Wenn man mit der Maus über einer Spaltenüberschriften der Parametertabellen etwas länger stehen bleibt, wird ein Hilfetext mit zusätzlichen Erklärungen eingeblendet.

SNR	Name	Lebensnummer	Gewicht	Gewicht Default
33	LUZI	AT 910.111.214	765	748
25	BENITA	AT 421.838.818	740	748
22	ANITA	AT 843.960.318	735	748
12	LEA	AT 470.781.519	778	761
6	LUCIA	AT 024.620.822	789	761
20	BERNI	AT 024.633.422	756	761
26	ANJA	AT 024.638.922	758	761
	STERNDCHEN	AT 024.636.722	720	761
8	GLOCKE	AT 229.820.328	720	754
7	DORELIA	AT 229.823.628	705	754
39	DELFI	AT 814.717.222	765	754
40	MIRA	AT 814.718.322	734	754
3	STUPSI	AT 814.730.822	723	754
42	DODD	AT 589.091.428	765	754
28	DEA	AT 814.722.822	765	754
9	ANDREA	AT 589.093.628	764	754
45	NEBA	AT 571.510.228	720	737
2	GLITA	AT 571.515.728	680	737
30	BEATRIX	AT 916.968.928	723	754
18	ROSALIE	AT 589.099.328	685	737
14	LADY	AT 589.101.528	743	737
24	BONITA	AT 662.910.129	722	711

Unter dem Menüpunkt Einstellungen finden sich neben zahlreichen Möglichkeiten zum Verfeinern der Ergebnisse des Effizienz-Checks auch eine Eingabemaske für die Gewichte der Kühe. Auch ein Schätzwert für die Lebensmasse der Tiere ist hier bereits viel Wert und verbessert die Auswertung zur Nährstoffeffizienz.

Tierdetails > Aktionen und Beobachtungen

Wenn man im Effizienz-Check in einer Tabelle mit Tieren auf die Lebensnummer eines Tieres klickt, öffnet sich die aus dem LKV-Herdenmanager gewohnte Detailseite für Einzeltiere und es wird eine Liste sämtlicher Aktionen und Beobachtungen für das entsprechende Tier angezeigt.

Effizienz-Check Tierdetails > Aktionen und Beobachtungen

100000005
Nummer 5 Testbetrieb

33 LUZI AT_910.111.214 FL 21.12.2007

Datum	LTag	Text					
09.10.2019	389	. . . . . PM	16,0	3,45	4,22	177	20,0
09.09.2019	359	. . . . . PM	23,2	4,93	3,84	110	28,0
05.08.2019	324	. . . . . PM	28,6	4,05	3,70	71	14,0
01.07.2019	289	. . . . . PM	28,8	4,78	3,51	63	19,0
28.05.2019	255	. . . . . PM	35,4	3,69	3,59	22	12,0
29.04.2019	226	PAG Trächtigkeitsunters. positiv	3,439				
29.04.2019	226	. . . . . PM	42,8	4,14	3,48	40	17,0
26.03.2019	192	---- 4. Belegung ---- MINERAL Pp*					
20.03.2019	186	. . . . . PM	36,6	3,58	3,38	33	15,0
05.03.2019	171	---- 3. Belegung ---- GS MINNESOTA					
12.02.2019	150	. . . . . PM	39,4	4,06	3,47	33	18,0
19.01.2019	126	---- 2. Belegung ---- GS HERZTAKT					
10.01.2019	117	. . . . . PM	49,0	4,06	3,16	57	7,0
25.12.2018	101	---- 1. Belegung ---- GS HERZBLUT					
10.12.2018	86	. . . . . PM	44,4	4,73	3,05	85	18,0
05.11.2018	51	. . . . . PM	42,0	4,11	3,10	44	19,0
01.10.2018	16	. . . . . PM	34,4	6,31	3,21	28	14,0
15.09.2018	0	9. Kalbung Normalgeburt N					
30.08.2018	574	. . . . . PM trocken					
23.07.2018	536	. . . . . PM trocken					
22.06.2018	505	. . . . . PM trocken					
23.05.2018	475	. . . . . PM	6,2	5,51	4,19	74	32,0
24.04.2018	446	. . . . . PM	13,0	4,70	4,12	75	22,0
20.03.2018	411	. . . . . PM	17,0	5,32	3,85	87	21,0
15.02.2018	378	. . . . . PM	20,4	5,08	4,04	260	15,0
12.01.2018	344	. . . . . PM	21,4	5,22	3,97	151	27,0
13.12.2017	314	. . . . . PM	28,4	3,78	4,02	38	25,0

Auswahl anzeigen:
 Kalbung
 Belegungen
 PM-Ergebnisse
 Diagnosen
 Untersuchungen
 Beobachtungen
 Befunde

Anwenden
Filter zurücksetzen

Der vom LKV Herdenmanager gewohnte Blick auf die Detailinformationen zum Tier.